



BERLIN BIENNALE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

OPEN CALL: TÄNZER*INNEN UND PERFORMER*INNEN GESUCHT FÜR DAS PROJEKT VON OKWUI OKPOKWASILI ZUR 10. BERLIN BIENNALE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST. Frist für die Rücksendung des Formulars: 4. Februar 2018

Die Choreografin und Performerin Okwui Okpokwasili sucht Berliner Tänzer*innen, Performer*innen, Musiker*innen und Aktivist*innen, die Interesse haben, an ihrem Projekt für die 10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst (9. Juni - 9. September 2018) mitzuwirken.

Okwui Okpokwasili (lebt und arbeitet in New York, US) schafft multidisziplinäre Performances, die sich mit persönlicher und öffentlicher Erinnerung, Politik, Körper und Raum auseinandersetzen. Für die 10. Berlin Biennale entwickelt sie, inspiriert von einer Praxis aus Süd-Ost Nigeria, eine Partitur/Choreografie für ein kollektives Trauer- bzw. Klagelied, die von ihr selbst und einer kleinen Gruppe von Performer*innen aufgeführt wird. Die Idee ist, durch Reenactments von Trauerritualen eine Struktur für die Klang- und Bewegungsabläufe auszuarbeiten. Dabei soll gleichzeitig ein Raum geschaffen werden, in dem Meinungsverschiedenheiten zugelassen und ausgehandelt, Bedenken geteilt, Stimmen gehört und durch spontane, kollektive Wiederholung bekräftigt werden. Das kollektive Singen wird zu einem Ritual des Erinnerns und der Neukonstitution. Die Partitur/Choreografie wird als Teil einer Installation innerhalb der 10. Berlin Biennale präsentiert, so dass sich die Besucher*innen der Biennale in die gemeinsame Praxis einbringen können.

Okpokwasili sucht nach Performer*innen, die sich mit den Anliegen des Projekts identifizieren können. Mitte Februar 2018 wird sie Workshops in Berlin durchführen, um eine Kerngruppe von Performer*innen für ihr Projekt aufzubauen. Während der Laufzeit der Berlin Biennale wird die Partitur/Choreografie abwechselnd von Okpokwasili und den ausgewählten Performer*innen in der Installation aufgeführt. Das Kernteam reenacted das Klageritual, aktiviert den Raum und lädt Einzelne oder Besuchergruppen dazu ein, sich an dieser gemeinsamen Praxis zu beteiligen.

Dieser Aufruf richtet sich sowohl an professionelle als auch an nicht professionelle Tänzer*innen, Performer*innen, Musiker*innen und Aktivist*innen. Erfahrungen im Bereich zeitgenössischer Performance sind nicht zwingend erforderlich. Bewerbungen von Tanz- und Musikliebhabern aller Altersgruppen sind willkommen.

Termine der Workshops:

- Option 1: Donnerstag, 15. Februar 2018
- Option 2: Freitag, 16. Februar 2018

Die Workshops finden im KW Institute for Contemporary Art statt und dauern jeweils in etwa zwei Stunden; es gibt mehrere Slots pro Tag. Es könnte sein, dass Sie gebeten werden, an mehr als einem Workshop teilzunehmen, daher wäre es wünschenswert, dass Sie auch am Samstag, den 17. Februar und Sonntag, den 18. Februar, 2018 zur Verfügung stehen.

Proben:

2 Wochen intensiver Proben, die für den Zeitraum zwischen den letzten zwei Maiwochen und der ersten Juniwoche 2018 angesetzt sind (genaue Daten und Stunden stehen noch nicht fest)

Performances:

Im Zeitraum zwischen dem 7. Juni und dem 9. September 2018 (genaue Daten und Uhrzeiten stehen noch nicht fest)

Teilnahme:

Bitte füllen Sie das beigefügte Formular aus und senden Sie es bis zum **4. Februar 2018** per E-Mail an: okwui@berlinbiennale.de.



BERLIN BIENNALE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Senden Sie das Formular bis zum 4. Februar 2018 an okwui@berlinbiennale.de

VORNAME: _____ NACHNAME: _____

ALTER: _____

BITTE PORTRAIT/ FOTO ANHÄNGEN

KURZE/R CV/BIO (MAX. 10 ZEILEN):

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FOLGENDEN 3 FRAGEN (MAX 20 ZEILEN):

1. BESCHREIBEN SIE EINE ZEIT, IN DER SIE JEMANDEM ETWAS SCHMERZHAFTES ODER INTIMES ERZÄHLT HABEN UND DIESE PERSON IHNEN KEINEN GLAUBEN SCHENKTE

2. BESCHREIBEN SIE EINE ZEIT, IN DER JEMAND IHNEN ETWAS SCHMERZHAFTES ODER INTIMES ERZÄHLT HAT UND SIE IHM KEINEN GLAUBEN GESCHENKT HABEN

3. WAS LÄSST SICH DARÜBER SINGEN ODER TANZEN?

VERFÜGBARKEITEN FÜR DIE WORKSHOPS:

Option 1: Donnerstag, 15. Februar 2018

- 11-13 Uhr
- 14-16 Uhr

Option 2: Freitag, 16. Februar 2018

- 10-12 Uhr
- 14-16 Uhr

Es könnte sein, dass Sie gebeten werden, an mehr als einem Workshop teilzunehmen, daher wäre es wünschenswert, dass Sie auch am Samstag, den 17. Februar und Sonntag, den 18. Februar, 2018 zur Verfügung stehen.

GENERELLE VERFÜGBARKEIT FÜR PROBEN IM ZEITRAUM MAI-JUNI:

GENERELLE VERFÜGBARKEIT FÜR PERFORMANCES IM ZEITRAUM JUNI – SEPTEMBER: